

Gnesauer

Ausgabe 15
Oktober 2014



Gemeindenachrichten

Symbolsäule



Inhalt:

Seite 3 - 4	Aus dem Gemeinderat
Seite 6 - 9	Aus den Ausschüssen
Seite 10 - 12	Diverse Berichte
Seite 13 - 14	Bürgerinformation
Seite 15	Aus dem Standesamt
Seite 16	Sonstiges

Gemeinde Gnesau
9563 Gnesau 77

☎ 04278 / 271
Fax 04278 / 826-15
✉ info@gnesau.at
www.gnesau.at

Bürgerinformation

BÜRGERMEISTERECKE:

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger! Liebe Jugend! Geschätzte Freunde der Gemeinde Gnesau! Geschätzte Leserinnen und Leser!

Nach dem leider so verregneten Sommer sehnen sich alle nach einem hoffentlich schönen Herbst. Erfreulich aber ist, dass Katastrophen unsere Region verschonten.



* Heimatherbst - Reindlingfest:



Sehr viele Leute aus nah und fern haben bei prächtigem Wetter (was heuer eine Ausnahme war) diese traditionelle Veranstaltung - organisiert vom **Kirchenwirt**, der **Bänderhuttrachtengruppe**, der **Singgemeinschaft**, dem **Turnverein** und dem **Schachclub** - besucht. Wie man hörte, war alles total ausverkauft, **die Besucher ob der guten Organisation sehr zufrieden.**

* Blumenolympiade:

Eine sehr **schöne Auszeichnung** hat unsere Gemeinde von den Juroren der Kärntner Blumenolympiade bekommen. Die Gemeinde Gnesau hat bei der "**Kärntner Blumenschmuckolympiade**" in der **Region**, das sind die Bezirke Feldkirchen, St. Veit/Glan, Klagenfurt und Klagenfurt Land, gewonnen und besonders erfreulich, den **zweiten Platz in der Landeswertung** erreicht. Immer wieder werde ich von Gästen angesprochen wie schön sich unsere Gemeinde zeigt. Die **gepflegten Blumenbeete**, die sauberen **Verkehrinseln** und die vielen schmucken **Details an den Straßenrändern**, aber nicht zuletzt die mit **prächtigen Blumen gezierten Häuser** runden das Erscheinungsbild einer Vorzeigegemeinde ab. Ich bedanke mich **bei allen** die sich mit **viel Herz, Gefühl und Engagement** dieser Sache annehmen.



* Heurigenabend der Partnergemeinde Hornstein:



Am 18. Oktober hat sich unsere Partnergemeinde aus dem Burgenland mit **musikalischen und kulinarischen Schmankerln** im Kultursaal Gnesau präsentiert. Insbesondere die **Weinverkostung** war wiederum ein Genuss.

An diesem Abend wurden auch die erfolgreichen Teilnehmer an der diesjährigen Blumenolympiade ausgezeichnet.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Herbstzeit!

Euer Bürgermeister

Franz Mitter



.... aus dem Gemeinderat

Sitzung am 27.05.2014

* Bericht über die Bedarfszuweisungen für das Jahr 2014 in der Höhe von insgesamt € 368.800,00 (BZ im Rahmen € 300.000,00; BZ außerhalb Rahmen € 68.800,00)

* Finanzierungsplan für den Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges für die FF.-Gnesau mit Gesamtkosten in der Höhe € 180.000,00; Laufzeit 2014 bis 2016

* Auftragsvergabe an die Firma Magirus-Lohr in Kainbach bei Graz zur Lieferung eines Löschfahrzeuges (Iveco Daily 70C17 Allrad) für die FF.-Gnesau; Auftragssumme € 180.000,-- brutto (Finanzierung: Kärntner Landesfeuerwehrverband € 46.800,--; Kameradschaftskasse € 38.000,-- und Gemeinde € 95.200,--)



* Änderung des Finanzierungsplanes für das AO-Projekt "Generalsanierung Volksschule Gnesau mit Holzklassen" mit einem Gesamtvolumen von € 1.382.000,00; Laufzeit 2012 bis 2015

* Erweiterung des Finanzierungsplanes für das AO-Projekt "Sanierung und Erneuerung von Straßen und Brücken"; Gesamtkosten € 725.000,00; Laufzeit von 2012 bis 2015

* Erweiterung des Finanzierungsplanes für das AO-Projekt "Straßenbeleuchtung LED"; Gesamtkosten € 105.200,00; Laufzeit von 2012 bis 2014

* Voranschlag für den außerordentlichen Haushalt 2014 mit einer identen Einnahmen- und Ausgabensumme von € 1.150.000,00

* Vergabe der Straßenbaumaßnahmen 2014 (Verbindungsweg Gnesau-Schattseitenweg; Verbindungsweg St. Leonhard Weg und Verbindungsweg Blaser-Thoman-Weg) an die Firma Swietelsky Bau-GmbH. in Feldkirchen mit einer Baukostensumme von € 106.021,13 brutto

* Vergabe der Brückenbauarbeiten (Kronreifbrücke) an die Firma Glatz-Bau GmbH. in Zedlitzdorf; Baukosten € 10.772,40 brutto



Kronreifbrücke nach der Fertigstellung

* Kostenlose Übertragung des Eigentumsanteiles (Anteil Gemeinde Gnesau 28%) des Grundstückes Nr. 789/2, KG. Wiedweg, an die Bäuerliche Vermarktung Nockfleisch GmbH. in Patergassen

* Erhöhung der Mietzinse (Gemeindewohnungen) und der Carportpachte infolge Indexanpassung

* Wirtschaftsförderung an die Firma Leeb Balkone GmbH. in der Höhe von € 15.000,00 für Investitionsmaßnahmen

* Wirtschaftsförderung an den Kulturgasthof Kirchenwirt in der Höhe von € 2.500,00 für Investitionsmaßnahmen und Postamtsbetrieb

* Baukostenzuschuss für die Dacherneuerung von € 2.500,00 an die Pfarre Zedlitzdorf

* Auflösung und Übereignung einer Teilfläche der öffentlichen Wegparzelle Nr. 750, KG. Mitteregg, an die Grundeigentümer Hubert Stampfer und Klaus Biedermann

* Genehmigung zur Benützung des öffentlichen Weges Nr. 1252/12, KG. Zedlitzdorf, (Asphaltierung eines Teilbereiches in Bergl 4)

* Baukostenzuschuss für Sanierungsarbeiten beim Rüsthaus Zedlitzdorf an die Kameradschaftskasse der FF. Zedlitzdorf in der Höhe von € 14.500,00



- * Auftragserteilung an Frau RA Mag. Herbst-Pacher zur Einleitung von Rechts- und Klageverfahren
- * Erneuerung der Heizungsanlage im Gemeindeamts- und Wohngebäude Gnesau 77 (Öl-Brennwert-Anlage - Gesamtkosten nach Abzug Förderungen € 6.018,00 netto)

Sitzung am 13.10.2014

- * Kenntnisaufnahme der positiven Kontrollberichte vom 02.07. und vom 26.09.2014
- * 2. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2014 mit folgenden Gesamtsummen:

	Bezeichnung	bisher:	Erw/Kürz.	insgesamt
A)	<u>Ordentlicher Voranschlag</u>			
	Einnahmensumme	1.885.000	65.000	1.950.000
	Ausgabensumme	1.885.000	65.000	1.950.000
	Abgang	0	0	0
B)	<u>Außerordentlicher Voranschlag</u>			
	Einnahmensumme	1.150.600	0	1.150.600
	Ausgabensumme	1.150.600	0	1.150.600
C)	GESAMTEINNAHMEN	3.035.600	65.000	3.100.600
	GESAMTAUSGABEN	3.035.600	65.000	3.100.600

- * Aufnahme eines Kassenkredites in der Höhe von € 200.000,00 bei der Austrian Anadi Bank

- * Änderung des Gesellschaftsvertrages für die Neugründung der Tourismusregion Nockberge GmbH.; das Stammkapital beträgt € 35.000,00; die Stammeinlage der Gemeinde Gnesau beträgt € 1.400,00

- * Zustimmung zum Darlehensvertrag (Schuldschein) beim Kärntner Wasserwirtschaftsfonds für die Generalsanierung des Hochbehälters der Gemeindewasserversorgungsanlage Gnesau (Darlehenssumme € 10.405,00)

- * Verordnung für die Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h für die Teilstücke der Gemeindestraße St. Margarethen

- * Grundverkauf von Teilflächen der Gemeindeparzelle 152/2, im Gesamtausmaß von ca. 300 m² (ehem. Liftgründe in Gnesau) an die Herren Stefano Ferrari, Giuseppe Bertholdi und Lutz Stude

- * Auflassung von 3 Teilflächen der öffentlichen Wegparzelle Nr. 750, KG. Mitteregg, im Gesamtausmaß von 1.069 m² und Übereignung an die Herren Hubert Stampfer und Klaus Biedermann

- * Übernahme des neu vermessenden Aufschließungsweges (Zufahrt Baugrundstück Klaudia Ferlan) und Übernahme in das öffentliche Gut der Gemeinde Gnesau (Wegparzelle Nr. 1258, KG. Zedltizdorf)

- * Zustimmung zur Rahmenvereinbarung über den Austausch von digitalen geographischen Daten mit dem Land Kärnten

- * Beteiligung an der lokalen Aktionsgruppe (LAG) für die Förderperiode 2014 bis 2020 im Rahmen des Schwerpunktes des "Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raumes" und Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf € 1,50 je Einwohner und Jahr bei der Regionalentwicklung kärnten:mitte

- * Förderung ländliches Wegenetz an die BG Möstl-Triebes in der Höhe von € 8.322,38 für das Projekt "Erneuerung Nussbrücke"

- * Förderung ländliches Wegenetz an die BG Hofzufahrt Vordergörs in der Höhe von € 8.550,00 für das Projekt "Ausbau und Sanierung Hofzufahrt Vordergörs" auf Basis des Förderungsvertrages vom 22.06.2009

- * Bericht über den Juryentscheid 24.09.2014 für das Siegerprojekt "**Buntstifte** - Kunst am Bau - Volksschule Gnesau" des Künstlers Andreas Klimbacher



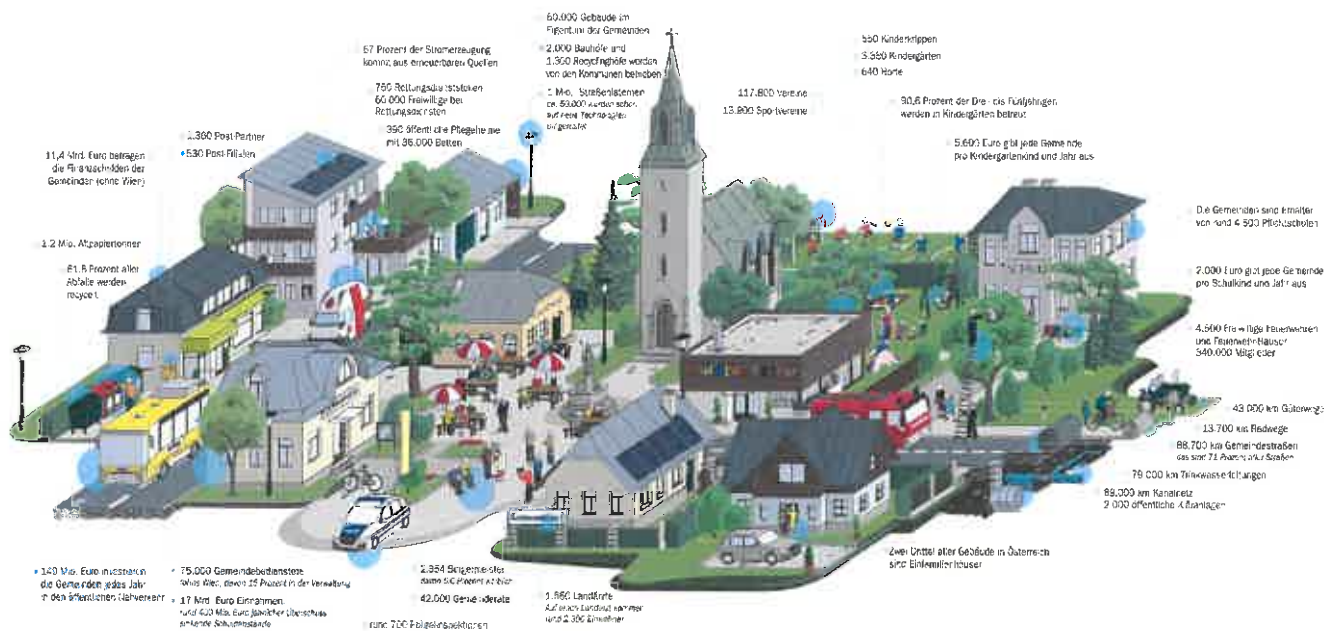
Holzschule Gnesau
Variante 1
v. Klimbacher

Das Projekt "Buntstifte - Kunst am Bau" wird im Frühjahr 2015 verwirklicht

- * Grundsatzbeschluss über die Zuerkennung von Baukostenzuschüssen an die Betriebe Meislitzer Präzisionstechnik GmbH. und Leeb Balkone GmbH. für die Herstellung einer effizienten Breitbandversorgung (Glasfaser)



Was unsere Gemeinden leisten...



www.gemeindebund.at



Dieser Grafik ist österreichweit geschützt. Nachdruck und Verbreitung nur mit Zustimmung des Gemeindebundes.

„Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass die Gemeinden von der **Kinderbetreuung bis hin zur Pflege** für praktisch alle wesentlichen Lebensbereiche Verantwortung tragen“, weiß Gemeindebund-Präsident Helmut Mödlhammer. Mit der Grafik „Was unsere Gemeinden leisten...“ kann sich nun jeder über die wichtigsten Aufgaben der Gemeinden informieren. Was macht eine österreichische Gemeinde aus? Bei welchen für uns so selbstverständlich gewordenen Services sorgen die Gemeinden für den perfekten Ablauf?

75.000 Gemeindebedienstete (davon 15 Prozent in der Verwaltung) sorgen dafür, dass die **Straßen sauber** sind, dass wir eine funktionierende **Wasserver- und Abwasserentsorgung** haben, dass unsere **Kinder betreut** sind oder dass der **Müll** korrekt entsorgt wird.

Ein Netz aus 89.000 Kilometern Kanalrohren und 79.000 Kilometern Trinkwasserleitungen garantiert, dass wir beispielsweise in der Früh nur den

Wasserhahn aufzudrehen brauchen, um Zähneputzen zu können. Außerdem unterstützen die Gemeinden die rund 117.000 **Vereine**, die das **Zusammenleben vor Ort** prägen.

Auch im **Umweltschutz** sind die Gemeinden tonangebend. Bereits eine Million Straßenlaternen wurden auf die neuen Technologien umgerüstet - eine Mammutaufgabe, die die Gemeinden nach und nach bewältigen. Eine weitere große Herausforderung Jahr für Jahr ist, die 88.700 Kilometer Gemeindestraßen - das sind 71 Prozent aller Straßen - vom Schnee zu befreien.

Außerdem sorgen die Gemeinden für die **Betreuung der Kleinsten** - 90,6 Prozent aller Drei- bis Fünfjährigen werden in den Kindergärten betreut. Zudem sind die Gemeinden **Erhalter** von 4.500 **Pflichtschulen** und damit für den Großteil der Gebäude der Volks-, Haupt- und Neuen Mittelschulen verantwortlich.



....aus den Ausschüssen

Ausschuss für Sport und Jugend sowie Zivilschutz

Obmann Vbgm. Ing. Werner Probst

Schlussveranstaltung für den 6. Gnesauer Superzehnkampf 2013/14

Am 27. Juni d. J. fand im Rahmen einer festlichen Schlussveranstaltung mit Siegerehrung der Superzehnkampf nach einer Laufzeit von 16 Monaten im Kultursaal Gnesau seinen würdigen Abschluss. Dieser einzigartige Bewerb begann am 16. Feber 2013 mit dem **Riesentorlauf** am Falkert und endete am 23. Mai 2014 mit dem Bewerb **Basketball** im Turnsaal der Volksschule Gnesau.

Dazwischen lagen die Bewerbe **Schi-Langlauf, Luftgewehrschießen, Mountainbike, Schwimmen, Boccia, Laufen, Schach und Stockschießen.**

Beachtliche 61 Sportlerinnen und Sportler hatten sich zu Beginn für diesen sehr fordernden Zehnkampf angemeldet, wobei jede einzelne Veranstaltung für sich auf Grund der ausgezeichneten Organisation ein großer Erfolg war. Den Mitgliedern des Komitees, **Bgm. Franz Mitter, Benjamin Aigner und Jürgen Mitter** für den Sportverein, **Brigitte Ritzinger und Franz Zaminer** für den Turnverein, **Bruno Stampfer** für den Schachclub, sowie den Mitgliedern des Sportausschusses, **Werner Probst, Ewald Glatz und Alfred Pöcher** und nicht zuletzt der Sachbearbeiterin für Sport, **Mag. Karin Dörfler**, bei der alle Fäden zusammen liefen, sei für diese viele Arbeit ganz besonders gedankt.

Dass schlussendlich bei der Siegerehrung sehr wertvolle Preise an die erfolgreichen 48 "Finisher" vergeben werden konnten ist dem großzügigen **Sponsoring von 31 Betrieben und Einzelpersonen** zu verdanken, die sich an der Bausteinaktion für diese Schlussveranstaltung mit namhaften Beträgen beteiligt haben. Ihnen allen unser herzlichster Dank!



Bei der Zeitnehmung für den Bewerb Mountainbike ging es lustig zu

Die Ergebnisse der Erstplatzierten in den einzelnen Klassen:



Die Klassensieger mit den Mitgliedern vom Sportausschuss und Bgm. Mitter

Damen I:	1. Birgit Wilpernig 2. Anita Fürstler-Holzer 3. Irene Mitter
Damen II:	1. Sabine Spanz 2. Gerhild Zaminer 3. Sabine Schiestl
Herren I:	1. Hannes Markt 2. Jürgen Mitter 3. Lukas Wascher
Herren II:	1. Siegfried Spanz 2. Markus Markt 3. Werner Natmessnig
Jugend:	1. Jakob Stampfer
Schüler w.:	1. Valentina Spanz 2. Hannah Pertl 3. Annalena Stampfer
Schüler m.:	1. Simon Sickl 2. Maximilian Mitter 3. Martin Schiestl
Kinder w.:	1. Viktoria Mitter 2. Hannah Niederbichler
Kinder m.:	1. Samuel Steiner 2. Simon Berger 3. Maximilian Berger



Engagierte Teilnehmer beim Schi-Langlaufbewerb



Familien-Radwandertag in Gnesau mit vielen Teilnehmern

Der traditionelle Obergurktaler Familien-Radwandertag konnte am 19. Juni d. J. wieder bei idealem Wetter unfallfrei durchgeführt werden.

An die 40 Teilnehmer begaben sich mit Begeisterung auf die zwei (20 oder 35 km) zur Auswahl stehenden Strecken.

Beim anschließenden Treffen im GH Bacher konnten, dank großzügiger Unterstützung unserer Betriebe, wieder wertvolle Preise verlost werden. Für die Mithilfe bei

der Absicherung dieser Radveranstaltung gebührt der Polizeiinspektion Patergassen, Insp. Warmuth, sowie der FF Zedlitzdorf, Kdt. Riebert Zwatz und Clemens Ritzinger, der besondere Dank.



Die Teilnehmer des Radwandertages starteten mit viel Elan



Frau Erika Leeb konnte als glückliche Gewinnerin des Hauptpreises ein wertvolles Mountainbike, gespendet von Bgm. Franz Mitter, in Empfang nehmen.

Ausschuss für Umweltschutz und Tourismus

Obmann GR. Michael Burger

50 Jahre zu Gast in Gnesau

In diesem Sommer durften wir **Familie LIN** aus Italien für die **50-jährige Urlaubstreue** in Gnesau gratulieren. Die feierliche Ehrung fand am 2. August d.J. durch Bgm. Mitter bei Familie Huber in der Pension Sonnleiten statt.



Fam. Lin mit Bgm. Mitter und der Gastgeberfamilie Huber von der Pension Sonnleiten

Wir möchten uns auch bei allen anderen treuen Stammgästen bedanken, die unsere schöne Gemeinde schon seit Jahren besuchen und hoffen, Sie noch oft bei uns als Gäste begrüßen zu dürfen.

Sommeraktivitäten:

Trotz des verregneten Sommers konnte dennoch der Großteil der geplanten **geführten Hütten- und Höhenwanderungen** sowie der **Kindererlebnispaziergänge** stattfinden.

Herzlichen Dank an alle, die an der Durchführung mitgeholfen haben!



Teilnehmer an der Höhenwanderung von der Turracher Höhe nach St. Lorenzen im Juli 2014

Flurreinigung 2014

Flurreinigung mit den Schülern der Volksschule Gnesau am 21.5.2014, und anschließend Abschluss bei Frankfurter Würstl, Limo und Eis beim Bauhof.

Herzlichen Dank den Schülern und dem Lehrkörper für die gelungene Umweltaktion!





Ausschuss für Bau, Straßen und Kanal sowie Energie und Holzstraße

Obmann Vbgm.
DI Günter Sonnleitner

Wege und Straßen verbinden die Menschen

Wie in den vergangenen Jahren in den Ortsteilen, Bergl, Haidenbach, Zedlitzdorf, Sonnleitner und Gnesau wurden auch im heurigen Jahr mehrere Straßensanierungsprojekte erfolgreich umgesetzt.

Der Verbindungsweg Gnesau Schattseite, von der Abzweigung vlg. Nager bis zum Haus Kronreif/Pacher, wurde generalsaniert und neu asphaltiert. Dabei wurde auch die sog. Kronreifbrücke nach aktuellen, technischen Vorgaben ausgebaut.



Bauarbeiten bei der Kronreifbrücke

Der Verbindungsweg Gurk, Abzweigung Gurker-Höhenweg bis zum Anwesen Ragossnig, wurde mit einer neuen Asphaltdecke überzogen.



Die Sanierung und Asphaltierung der Gemeidestraßen konnte auch im heurigen Jahr erfolgreich weitergeführt werden.

Der Verbindungsweg St. Leonhard Weg, von der Abzweigung Burger/Nott bis zum Anschluss an den Modellweg Fam. Süßenbacher vlg. Steiner, wurde teilweise asphaltiert und die Oberflächengestaltung der Fahrbahn des Schotterweges so ausgeführt, dass das Niederschlagswasser über bergseitige Spitzgräben, Einfallschächte und Querdurchlässe abgeleitet wird.

Damit wurde allseits eine wesentliche Verbesserung der Fahrbahngestaltung erreicht, und eine zufriedenstellende Oberflächenentwässerung durchgeführt.

Insgesamt hat die **Gemeinde Gnesau** für diese Verkehrswege und Infrastruktur, sowie für sonstige Wege und Straßen rd. **€ 140.000,- investiert.**

Ortseinfahrt neu

Im Zuge der neuen Ortsgestaltung inkl. Abbruch des alten Gemeindehauses wurde die Ortseinfahrt Gnesau neu gestaltet und mit einer Symbolsäule aus Holz und dem **“G” für Gnesau** aufgestellt.

Demnach steht **“G”** symbolisch für:

- * **G**emeinde **G**nesau
- * **G**enerationen
- * **G**erechtigkeit
- * **G**rips
- * **G**avity (= Erdbeschleunigung)
- * **G**emütlichkeit
- * **G**esundheit
- * **G**enuß
- * **G**enialität
- * **G**lobalität
- * **G**enauigkeit
- * **G**ewissenhaftigkeit
- * **G**astfreundlichkeit, uvm.

.....also ein Symbol für gemeinsam arbeiten, wirtschaften und leben.

Aufgrund der wirtschaftlich erfolgreichen Finanzlage der Gemeinde Gnesau konnten auch die zahlreichen Wünsche und Anliegen der Wegerhalter und Anrainer im Rahmen der Modellwege über die Agrartechnik Kärnten nach besten Kräften unterstützt werden. Insgesamt wiederum eine sehr zufriedenstellende Bilanz zum Wohle und Nutzen aller unserer Gemeindebürger und Gäste.

Weitere Anregungen werden jederzeit gerne entgegengenommen.



Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit sowie Kultur

Obfrau GR. Brigitte Ritzinger

Reindlingfest:



Das Organisationsteam (v.l. B. Ritzinger, T. Schwetz, K. Ferlan, U. Niederbichler, R. Neidhart, B. Stampfer) freut sich über den großartigen Erfolg des diesjährigen Reindlingfestes

Dank der großartigen Zusammenarbeit des Organisationsteams, bestehend aus der **Bänderhuttrachtengruppe**, dem **Schachverein**, der **Singgemeinschaft** und dem **Turnverein Gnesau** sowie dem **Kulturwirt**, war auch das diesjährige Gnesauer Reindlingfest ein voller Erfolg.

Die Bänderhuttrachtengruppe sorgte auch dafür, dass die Besucher Reindlinge mit nach Hause nehmen konnten.

Die vielen Besucher wurden nicht nur perfekt kulinarisch verwöhnt, sondern es wurde auch kulturell einiges geboten. Neben einem Konzert der **FF Musikkapelle Zedlitzdorf** und dem Auftritt der **Landjugend Zedlitzdorf**, sowie den **Kogler Buam** begeisterte auch der neue Schlagerstar aus der Nachbargemeinde Reichenau **Melanie Payer** das Publikum.



Melanie bei ihrem Auftritt

Neben einer **Handarbeitsausstellung** und den Bildern sowie **Holz Kunstwerken** verschiedener **Künstler aus Kärnten, Italien und Slowenien**, konnte auch **Trachtenmode** aus Gnesauer Hand, entworfen von der Obfrau des **Kulturausschusses, Gitti Ritzinger**, bewundert werden.



Die heimischen Trachtenmodells präsentierten die Gnesauer Tracht



Obfrau Ritzinger hat es Hartwig Stingl ermöglicht, am diesjährigen Reindlingfest teilzunehmen.

Ein **herzliches Danke an alle**, die zum Gelingen diese Festes beigetragen haben!

Blumenolympiade 2014:

Unsere Gemeinde ist wieder einmal der florale Hingucker des Landes:

Beim **Bewerb A (Ortsbewerb)** ist die **Gemeinde Gnesau** **Sieger in der Region Feldkirchen, Klagenfurt, St. Veit**, darüber hinaus haben wir im **Landesbewerb** den **2. Platz** erreicht!

Nur der **Gemeinde Weißensee** mussten wir uns geschlagen geben.

Sieger in der Kategorie **Gasthöfe u. Hotels: Traudi Seebacher**;
Kat. **Bauernhöfe u. Buschenschank: Klaudia Ferlan**;
Kat. **Privathäuser mit Balkon und Garten: Ingrid Stampfer**;
Kat. **Siedlungen u. Wohnstraßen: Wohnblock Haidenbach** und
Kat. **Sonderobjekte u. Sonderpreise: Elfriede Biermann**

Dieser **Bewerb** hätte ohne die liebevolle Gestaltung jedes einzelnen Objektes in Gnesau nicht gewonnen werden können - herzlichen Dank dafür.

Rote Nasen Lauf:

Beim diesjährigen **Rote Nasen Lauf** hat neben dem **Schachclub** und dem **Sportverein** auch der **Ausschuss für Familie, Soziales, Gesundheit und Kultur** bei der **Verpflegung der Teilnehmer** mitgewirkt und die **Kaffee- und Kuchentheke** übernommen.



Die Ausschussmitglieder mit den leckeren Nachspeisen (von links: Obfrau GR. Ritzinger, GR. Sonnleitner und GR. Nocera)

Der dabei erzielte Gewinn kommt der **Aktion "Gnesauer für Gnesauer"** zugute.

Recht herzlich gedankt sei allen **Torten- und Kuchenspendern/innen** sowie den **Helfern/innen Aigner Barbara, Ebner Gudrun, Kogler Evelin, Nocera Renate, Marktl Astrid, Pirker Caterina, Pirker Waltraud, Pöcher Reingard, Ritzinger Brigitte, Sonnleitner Barbara und Unterweger Bernd** mit deren Hilfe nun wieder Geld für soziale Zwecke zur Verfügung steht.



50 Jahre Sportverein Gnesau

Sein 50-jähriges Bestehen feierte der erfolgreiche, über 200 Mitglieder zählende Sportverein Gnesau am 5. Juli mit einem Jubiläums-Boccia-Turnier und dem schon traditionellen Jugendsporttag.

Viele Teilnehmer, aber auch viele Zuschauer feierten mit dem jubelnden Verein. Der Sportverein, mit den Sektionen Schisport und

Stocksport, leistete in diesem halben Jahrhundert für die Menschen in der Gemeinde, vor allem durch seine Jugendbetreuung, eine überaus wertvolle und unverzichtbare Arbeit.

Für diesen großen Einsatz, auch für die wertvolle Unterstützung bei diversen Sportveranstaltungen, bedankt sich die Gemeinde Gnesau bei den verantwortlichen Funktionären sehr herzlich!



Im Rahmen der Siegerehrung für das Boccia-Turnier wurden auch langjährige Mitglieder besonders geehrt.

Seniorenpark Nockberge in Patergassen

Der Bau des Wohnheimes für betreubares Wohnen am ehemaligen Postplatz in Patergassen geht zügig voran.

Die drei Gemeinden **Bad Kleinkirchheim, Reichenau und Gnesau** können nun die zur Verfügung stehenden Plätze besetzen. Fertigstellung des Seniorenparks ist im Mai/Juni 2015 geplant.

Sollten Sie Interesse haben, einen Platz im betreubaren Wohnheim zu bekommen, so melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Gnesau bei Herrn AL Aigern, der Ihnen die genauen Informationen geben wird.

ACHTUNG: Bitte rasch anmelden, denn für die Gemeinde Gnesau stehen nur noch 3 Plätze zur Verfügung!

Ausflug der Jugendfeuerwehr Gnesau zur Partnerfeuerwehr Hornstein



Im August d.J. stattete die Jugendfeuerwehrgruppe der FF Gnesau samt Betreuer unter der Leitung von **BI Michael Burger** unserer Partnergemeinde Hornstein und den dortigen Feuerwehrkameraden einen Besuch ab.



Die Jugendfeuerwehr Gnesau samt Begleitpersonen im Funpark St. Margarethen im Burgenland



Die Jugendfeuerwehr Gnesau mit den Feuerwehren Hornstein und Leitha/Prodersdorf zu Besuch bei der Flughafenfeuerwehr Wien/Schwechat

Die Begeitpersonen und Jugendlichen wurden im Burgenland hervorragend betreut und konnten viele neue Eindrücke, unter anderem vom Besuch der Flughafenfeuerwehr in Schwechat uvm., mit nach Hause nehmen.

Herzlichen Dank an alle, die zur Organisation, Betreuung und Finanzierung dieses Ausfluges einen Beitrag geleistet haben.



Der 2. ROTE NASEN LAUF in Gnesau war wieder ein voller Erfolg!



Auf die Plätze. Fertig. Los! ASVO
ROTE NASEN LAUF

200 begeisterte Teilnehmer liefen 2.229 km!
Mit dieser Laufleistung konnte für den Verein ROTE NASEN, inklusive der Spenden, der Startgelder und des Km-Betrages der Großsponsoren, der beachtliche Betrag von **rund € 4.300,-** aufgebracht werden.

Die Bedeutung dieser Veranstaltung wurde auch durch das Mitlaufen einiger Promis, wie LAbg. CO Herwig Seiser - in Vertretung des Landeshauptmannes Dr. Kaiser, Bürgermeister OSR Franz Mitter, weitere Mitglieder des Gemeinderates, Sprengelarzt Dr. Wolfgang Hofmeister und dem Lehrkörper der VS Gnesau mit Dir. Ulrich Zammernig, besonders hervorgehoben.

Die Clowndoctors "Dr. Rita Ringel" (Marlis Franz) und "Dr. Alfred Ferdinand Zwibak" (Wolfgang Baroni) sorgten dafür, dass auch der Spaß nicht zu kurz kam. Für einen geordneten Ablauf dieser Laufveranstaltung sorgten dankenswerter Weise die FF Gnesau und Beamte der Polizeiinspektion Patergassen.

Für die wertvolle finanzielle Unterstützung gebührt der Fa. Präzisionstechnik Meislitzer, der Fa. Holzbau Zwatz, der Raiffeisenbank Gnesau, der Fa. Schöller-Eis, dem Sprengelarzt Dr. Hofmeister und Bürgermeister Franz Mitter der ganz besondere Dank.

Nicht zuletzt ein herzliches Danke den veranstaltenden Gnesauer Vereinen: Schachclub, Sportverein, Sozialausschuss und dem Sportausschuss für die Organisation, sowie den vielen Läufern, die letztlich diesen Erfolg erst ermöglicht haben.

Raiffeisenbank Gnesau ist um die Sicherheit unserer Kinder bemüht

VDir. Engelbert Regenfelder von der **Raika Gnesau** übergab an Bgm. Mitter 5 Sicherheitstafeln, um diese an besonderen Gefahrenstellen in der Gemeinde aufzustellen, damit die Verkehrsteilnehmer dort speziell auf

Kinder in unserer Gemeinde verstärkt Acht geben!



Dank und Anerkennung für 30 Jahre Vereinsarbeit

Für ihren langjährigen, großartigen Einsatz im Vereinsleben gebührt folgenden Personen Dank und Anerkennung:

Herrn **Hofer Robert** für die 30jährige Tätigkeit als **Kapellmeister** der **Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf**

Frau **Ursula Niederbichler**, die schon seit 30 Jahren als **Obfrau** dem **Bänderhuttrachtenverein** vorsteht.

Frau **Brigitte Ritzinger** für Ihr 30jähriges Engagement als **Obfrau** des **Turnvereins Gnesau**.



Bgm. Mitter gratuliert den Jubilaren für ihre langjährige Tätigkeit in den jeweiligen Vereinen

Studentenaktion

Gnesauer Studenten und Studentinnen, die den Hauptwohnsitz in Gnesau behalten, erhalten seitens der Gemeinde eine Unterstützung für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel am Studienort.

Nähere Infos sind am Gemeindeamt erhältlich.





Lust auf Kulinarik



Am 1. August wurde am Campingareal hausgemachte Frigga, Folienkartoffeln und gegrillter Fisch zubereitet.

Herzlichen Dank an die Organisatoren **Christoph Hobitsch** und **Michael Oberrauter** für die Spende des Reinerlöses der Veranstaltung "Lust auf Kulinarik" in Höhe von € 400,- zu Gunsten der Aktion Gnesauer für Gnesauer, sowie an alle Sponsoren.

Aus dem Voltigierlager!

Seit Mai haben wir eine neue Trainerin:

Hannah Rusterholz
Neue Obfrau: **Bettina Brettner**

Wer darf voltigieren?

Bei uns ist jeder herzlich willkommen! Unsere kleinsten Mitglieder sind 3 - 4 Jahre alt, es ist aber auch kein Problem, später einzusteigen.

Training: Wir trainieren im Sommer jeden Donnerstag von 17.00 -18.30 und jeden Samstag von 9.00 -11.00 am Moserhof auf der Eben in Gnesau.



Im Winter trainieren wir donnerstags von 17.00 -18.30 in der Volksschule in Gnesau.

Zu einigen Probetrainings ist jeder Interessierte herzlich eingeladen. Mitgliedsbeitrag für aktive Voltis: 30,-/Monat bei 2 Trainings pro Woche. Unterstützende Mitglieder ab 10,-/Jahr sind herzlich willkommen.

Unser Pferd - Jack Daniel's - haben wir seit November 2013. Er ist ein 1997 geborener Wielkopolski Wallach. Mit seinen 164 cm Stockmaß hat er die optimale Größe für Groß und Klein.

Kontakt:

Obfrau Bettina Brettner
(Tel. 0650/6214534)
Trainerin Hannah Rusterholz
(Tel. 0676/4150949)

Neumitglieder sind herzlich willkommen!

Jahreskonzert der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf

Das diesjährige Jahreskonzert der Feuerwehrmusikkapelle Zedlitzdorf Ende Mai war wiederum ein voller Erfolg.

An langjährige und verdiente Musiker und Musikerinnen wurden durch **Bgm. Mitter** und den **Bezirksobmann des Kärntner Blasmusikverbandes, Herrn Ing. Dietmar Rossmann**, Ehrenurkunden übergeben.



Die stolzen Musikerinnen mit den Urkunden

Brigitte Ritzinger führte als Sprecherin mit auflockernden Worten gekonnt durchs Programm.

Insgesamt war der Abend für alle Besucher ein Ohrenschauspiel, was die 30-jährige Tätigkeit von **Robert Hofer als Kapellmeister** widerspiegelte, dem an diesem Abend die **Verdienstmedaille in Gold** des Kärntner Blasmusikverbandes überreicht wurde.



Kapellmeister Robert Hofer mit der Verdienstmedaille in Gold
(v.l. Ing. D. Rossmann, R. Hofer, Obmann G. Jankl und Bgm. F. Mitter)



BÜRGERINFORMATION:

alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Durchführung von Gebäudeerhebungen

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen!

Die Abgabenbehörde der Gemeinden, mit Sitz bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen wird in den kommenden Wochen und Monaten, im Zusammenhang mit der **Vorschreibung von Abgaben und Gebühren wie Grundsteuer, Wasser-, Kanal-, Müllgebühren, Zweitwohnsitzabgabe, etc.** im gesamten Gemeindegebiet eine Gebäudeerhebung durchführen.

Zur Ermittlung der tatsächlichen (Wohn-)Nutzfläche werden von allen Gebäuden die Raumflächen erhoben bzw. gemessen.

Auch die bauliche Qualität der (Wohn-)Gebäude und vor allem die Raumnutzung sind dabei von Bedeutung, zumal vielfach seinerzeit ungenutzte Räume bzw. untergeordnete Raumfunktionen mittlerweile eine andere Nutzung einnehmen, die für die Abgabenbewertung von Bedeutung sind (z.B. Einbau einer Sauna in einem bisherigen Kellerraum, Umfunktionierung von Keller- und Dachräumen in Wohn-, Party- oder Hobbyräume, udgl.).

Für die Grundsteuererhebung sind auch alle Nebengebäude/bauliche Anlagen wie Gartenhäuser, Carports, Schwimmbekken udgl. von Bedeutung! **Mit dieser Maßnahme soll der IST-Zustand erhoben werden.**

Zu diesem Zweck wird in den kommenden Tagen/Wochen ein Techniker gemeinsam mit einem Bediensteten der Gemeinde Gnesau bei Ihnen vorsprechen und die notwendigen Erhebungen vornehmen.

Gestützt wird diese Maßnahme durch die für die Abgaben- und Gebührenerhebung maßgeblichen Vorschriften (Bundesabgabenordnung), die die Abgabenbehörde berechtigt, im Rahmen von Nachschauen, Gebäude und Grundstücke zu betreten und zu besichtigen.

Um den Aufwand für Sie so gering als möglich zu halten, werden Sie ersucht, die Organe bei der Durchführung der Erhebungen zu unterstützen und ihnen den Zugang zu allen Räumlichkeiten zu ermöglichen.

Die Terminkoordinierung erfolgt mit jedem Gebäudeeigentümer gesondert!

Nähere Infos erhalten Sie bei Herrn Johann Scheiber, Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen - Tel. 04276/410011



Müllabfuhr	
Hausmüll:	Termine 2014
2-wöchentlich	24.10.; 07.11.; 21.11.; 05.12.; 19.12.;
4-wöchentlich	07.11.; 05.12.
Plastikflaschen:	06.11.; 02.01.2015

Plastikflaschenentsorgung - Gelber Sack

6. November 2014
02. Jänner 2015
26. Feber 2015

Die weiteren Termine folgen mittels Ausschreibung am Jahresbeginn!

Heizkostenzuschuss 2014/15

Anträge für den Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 180,- bzw. € 110,-** (je nach Einkommen) können noch **bis 27. Feber 2015** beim Gemeindeamt Gnesau eingebracht werden.

Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Tel.Nr. 04278-271



BÜRGERINFORMATION:

alle wichtigen Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gnesau.at

Schulstartgeld 2014/15

Die Anträge für das Schulstartgeld 2014/15 (Gutschein im Wert von € 50,-) können noch **bis 31. Oktober 2014** beim Gemeindeamt mit den dort erhältlichen Formularen eingebracht werden.

Die maximale Höhe des Einkommens, bis zu welchem eine Förderung gewährt werden kann, beträgt € 1.650,- netto monatlich (Haushaltseinkommen).

Für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person erhöht sich das Nettohaushaltseinkommen um € 126,-.

Die Gutscheine können bis zum 30. November 2014 im Kärntner Handel eingelöst werden.

Infos unter Tel. 04278-271

Taxigutscheinaktion

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Zivilschutz der Gemeinde Gnesau bietet den Gnesauer Jugendlichen die Möglichkeit, beim Gemeindeamt um

50 % ermäßigte Taxibons

zu erwerben. Die Bons können beim Gemeindeamt erworben und beim Taxiunternehmen Ebeneder (04275/681) **von allen Gnesauer Jugendlichen (von 16 - 20 Jahren) eingelöst werden.**



Freie Wohnungen in Gnesau

Ab 1. Oktober 2014 sind folgende Wohnungen in den Kärntnerlandwohnblöcken frei:

Gnesau 100a - 92,54 m² 1. OG,
Kautions € 1.500,-; monatl. Miete inkl. BK (ohne Heizung) € 508,09

Gnesau 101 - 90,31 m² 1. OG,
Kautions € 1.500,-; monatl. Miete inkl. BK (ohne Heizung) € 544,76

Gnesau 102 - 91,81 m² im 1. OG,
Kautions € 1.500,-; monatl. Miete inkl. BK und Heizung € 616,36

ab 1. Jänner 2015:

Gnesau 102 - 83,72 m² im 2. OG
Kautions € 1.500,-; monatl. Miete inkl. BK und Heizung € 563,38

Gnesau 102 - 91,81 m² im 2. OG,
Kautions € 1.500,-; monatl. Miete inkl. BK und Heizung € 618,05

Ansuchen sind schriftlich (Formular liegt im Gemeindeamt auf) **bis 31.10.2014** an das Gemeindeamt, Herrn AL Aigner, zu richten.

ORF - Umstellung auf HD

Ab 25. Oktober 2014 sendet der ORF auch alle **“Bundesland heute” Sendungen in HD (High Definition)** - wie auch die Programme von ORF III Kultur und Information und ORF SPORT +. Damit steht nun die gesamte ORF-Senderfamilie in HD mit bis zu fünffach besserer Auflösung zur Verfügung.

Um den Seherinnen und Sehern die Sendereinstellung zu erleichtern, hat der ORF ein umfangreiches Informationspaket mit einer eigenen **Website** (hd.ORF.at) und einer **Hotline** (0800/090 010 gratis Auskunft und individuelle Hilfestellung) eingerichtet.

Wichtig: An der Ausstrahlung der ORF-Programme in SD (Standard Definition) ändert sich vorläufig nichts!

Holzschule Gnesau - Ergebnispräsentation



Im Zuge der Generalsanierung der Volksschule Gnesau wurde durch die Fachhochschule Feldkirchen (FH-Prof. Mag. Dr. Hubert Höllmüller und Prof. Dr. Michael Tetzner) das Verhalten der SchülerInnen in den Holzklassen, sowie das Verhalten gleichaltriger SchülerInnen in einer Vergleichsschule im Bezirk Feldkirchen untersucht.

Das Ergebnis dieser Untersuchungen wird

am Dienstag, 4. Nov. 2014
um 18.00 Uhr
in der Volksschule Gnesau

präsentiert, wozu alle Interessierten recht herzlich eingeladen sind.

ORF K



AUS DEM STANDESAMT:

Wir gratulieren und wünschen alles Gute:

Geburtstage

Allen unseren Geburtstagskindern, besonders jenen, die einen "runden" oder "halbrunden" Geburtstag feiern konnten, möchten wir unsere herzlichsten Glückwünsche übermitteln.

Zum 70. Geburtstag:

Schneeberger Rosemarie,
Mitteregg
DI Sonnleitner Günter,
Sonnleiten
Lutz Jochen, Gnesau
Müller Friedrich Harald, Gnesau
Kupljenik Hanns, Gnesau

Zum 75. Geburtstag:

Fischer Aloisia, Sonnleiten
Niederbichler Ingrid, Mairtatten

Zum 80. Geburtstag:

Partl Heidi Maria, Eben
Partl Karl, Eben
Glatz Emmerich, Gnesau
Seebacher Ermelinde, Gurk

Zum 85. Geburtstag



Berger Willibald, Bergl

Meislitzer Petronella (85),
Zedlitzdorf
Bezirksaltenwohnheim am Lindl

Zum 85. Geburtstag



Stingl Theresia, Gnesau

Zum 90. Geburtstag



Stampfer Hermann, Gnesau

Zum 91. Geburtstag



Pöcher Johann (91), Gnesau

Schirk Stefanie (91), Gnesau
(auf eigenem Wunsch ohne Bild)

In stillem Gedenken:

Sterbefälle:

April 2014:

Biermann Albert, Gnesau
Pöcher Maria, Gnesau
Thamer Othmar, Sonnleiten

August 2014:

Hofer Peter, Bergl
Unterweger Sigmund, Gnesau

Oktober 2014:

Leeb Georg, Graz

Eheschließungen am Standesamt in Gnesau:

April 2014:

Jauer Alexander und
Untersteiner Linda, Gnesau

Rus Dumitru-Daniel und Tomuta
Flavia, Mairtatten

Mai 2014:

Schmölzer Martin und Foditsch
Marina, Patergassen

Juni 2014:

Dorfer Gerhard und Ritzinger
Daniela, Himmelberg

August 2014:

Pöcher Franz und Würcher
Klaudia, Gnesau

Steinwender Martin und Brandl
Regina, Weißenbach

Oktober 2014:

Mollier Andreas und Aigner Iris,
Deutschland



AUS DEM STANDESAMT:

Geburten:

März 2014:

Moser Linda Josefine,
Sonnleiten

Juni 2014:

Rus Maximilian Daniel,
Mairatten

Juli 2014:

Brettner Luisa, Gnesau

August 2014:

Huber Carla, Gnesau

September 2014:

Süßenbacher David Peter, Gurk

Oktober 2014:

Stampfer Helena, Görzberg

Kultur- Naturwanderung des Kärntner Bildungswerkes

Am 13. Juli organisierte der Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes, Herr **Alois Spitzer**, eine Kultur-, Naturwanderung entlang einer Teilstrecke des Hemma Pilgerweges von St. Margarethen bis nach Zedlitzdorf.

Ca. 35 interessierte Wanderer rafften sich trotz anfänglichem Schlechtwetter auf, den interessanten Ausführungen des **Wanderführers Bgm. Mitter** über die geschichtliche Entwicklung der Gebäude entlang der Wegstrecke, zu folgen.

Nach der Einkehr beim **Holzkünstler Franz Krammer** und einer besinnlichen **Andacht im Kloster Zedlitzdorf** wurde die Wandergruppe von den **Zedlitzdorfer Vereinen** in der Veranstaltungshalle Zedlitzdorf kulinarisch verwöhnt.



Fotoabende mit Jacob

Bis Ende des Jahres finden noch **6 Themenabende** für alle Fotointeressierten statt.

(Treffpunkt: Cafe MB4 am Rauterplatz in Feldkirchen, jeweils von 19 - 21 Uhr)

28.10.2014 - Herbstfotos

04.11.2014 - Kirche innen und außen

11.11.2014 - Schmuck

25.11.2014 - Abend- oder Nachtaufnahmen von Stadt oder Dorf

02.12.2014 - Still-Leben

09.12.2014 - Weihnachtsstimmung

Mitzunehmen ist:

USB-Stick mit mind. 5 bis max. 10 Fotos zum jeweiligen Abendthema.

Informationen und Anmeldung:
Tel. 0676 366 97 81 oder per Mail: jacob.bruins@gmx.at

Die Freiwillige Feuerwehr Zedlitzdorf nimmt ab 01.01.2015 wieder Kameraden auf



* Du bist mindestens 15 Jahre alt

* pflichtbewusst und motiviert,

* willst retten, löschen, schützen, bergen,

* willst deine Freizeit in einer kameradschaftlichen Organisation sinnvoll gestalten,

.....dann bist du bei uns richtig!

**Infoabend am
Freitag, 14. November 2014
um 19.30 Uhr im Rüsthaus
Zedlitzdorf.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gnesauer Gemeindenachrichten ist der

13. März 2015

Berichte samt Fotos von den Veranstaltungen der Vereine unserer Gemeinde sind jederzeit herzlich willkommen.

Impressum:

Für die Herstellung und den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Gnesau,
9563 Gnesau 77

Redaktionsleitung:
Brigitte Mlekusch

Redaktionsteam:

Bgm. OSR Franz Mitter
Vbgm. Ing. Werner Probst
GV Gerda Berger
GR Ewald Glatz
AL Hans Aigner
Mag. Karin Dörfler